



27. Februar 2024

Bericht

über die am Montag, den 18. Dezember 2023 abgehaltene
29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg

Anwesende: Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty als Vorsitzender
sowie 21 weitere Mitglieder der Gemeindevertretung

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeindevoranschlag 2024 (Beschluss)
3. Feststellung der Finanzkraft 2024 und Beschlussrechte (Beschlüsse)
4. Mittelfristiger Finanzplan 2025 - 2028
5. Verwendung Gemeindewappen durch Freiwillige Feuerwehr Egg (Beschluss)
6. Bericht aus dem Gemeindevorstand
7. Berichte aus den Unterausschüssen
8. Mitteilungen
9. Genehmigung Niederschrift der 28. Sitzung
10. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die erschienenen ZuhörerInnen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Entschuldigt haben sich Samuel Schwärzler, DI Walter Felder und Nina Beck MSc Arch. Die Ersatzmitglieder Mag. (FH) Veronika Sutterlüty, Irene Waldner und Manuela Natter nehmen an der Gemeindevertretungssitzung teil. Das Ersatzmitglied Manuela Natter nimmt heute als Ersatzmitglied erstmals an einer Gemeindevertretungssitzung teil und wird von Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty gemäß § 37 Abs 1 und 4 Vorarlberger Gemeindegesetz angelobt.

2. Gemeindevoranschlag 2024 (Beschluss)

Die diesbezüglichen Unterlagen wurden allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern im Vorfeld der Sitzung zugesandt. Der Vorsitzende erläutert die wesentlichsten Entwicklungen. Signifikant erhöhen sich im Jahr 2024 die Personalkosten aufgrund der hohen Lohnabschlüsse (+ € 450.000,--), die Zinsen (+ € 358.000,--), der Gesundheitsfonds (+ € 209.000,--), der Sozialfonds (+ € 101.000,--). Daneben sind die größten Ausgabenpositionen der neue Tankwagen der Feuerwehr Egg (€ 550.000,--) und das Projekt Posthus samt Gemeindevorplatz (€ 990.000,--). Demgegenüber sinken leider auch noch die Ertragsanteile, weil sich die Abschaffung der kalten Progression hier auswirkt. Der Amtsentwurf, in dem alle Wünsche berücksichtigt waren, hätte zu einem Abgang von € 2.151.400,-- geführt. In der Sitzung des Finanzausschusses wurden Kürzungen und Streichungen durchgeführt, sodass der Abgang im jetzt vorliegenden Voranschlag 2024 noch € 501.700,-- beträgt. Bgm. Dr. Paul Sutterlüty appelliert daran, im Rechnungsjahr 2024 darauf zu achten, dass die budgetierten Kosten nur zu 90% ausgegeben werden.

Gemeindegassier Wolfgang Michl erläutert den Überblick vor und nach der Sitzung Finanzausschuss sowie die Liste der Kürzungen im Rahmen des Finanzausschusses. In weiterer Folge erläutert er und der Bürgermeister diverse Charts (Zeitreihenvergleich) in den verschiedenen Unterabschnitten des Budgets und verschiedene Kennzahlen des Gemeindevoranschlags 2024. Spätestens im März 2024 muss die Zweitwohnungsabgabe durch die Gemeindevertretung beschlossen werden, damit diese im Jänner 2025 vorgeschrieben werden kann. Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty weist darauf hin, dass der Gemeindehaushalt ohne die Zuwendungen der Wälderbank Privatstiftung für die Mittelschule und das Bienenhauses in dieser Form nicht realisierbar wäre. Aus eigener Kraft (operativem Geschäft) wäre die Marktgemeinde nicht in der Lage gewesen, im Tempo der letzten Jahre zu investieren ohne die Pro-Kopf-Verschuldung signifikant zu erhöhen.

Die Anfrage hinsichtlich Finanzierung des eventuellen Erwerbes der Fetzgründe wird dahingehend beantwortet, dass bei der zur Diskussion stehenden Optionsvereinbarung nicht nur die Marktgemeinde Egg sondern auch die Egg Investment GmbH als Optionsnehmerin auftreten und die Fälligkeit auf 2025 verschoben werden soll. Falls es erforderlich sein sollte, kann von der Gemeindevertretung auch ein Nachtragsvoranschlag beschlossen werden. Dasselbe gilt für den Fall, dass beim Ochsenareal das Rückkaufsrecht ausgeübt werden sollte. Am kommenden Donnerstag findet aber die nächste Bauverhandlung zu diesem Projekt statt.

Es wird der Antrag gestellt den Voranschlag 2024 mit folgenden Summen zu beschließen.

	<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Finanzierungshaushalt</u>
Erträge/Einzahlungen (operative und investive Gebarung)	15.002.600,00	16.101.400,00
Aufwendungen/Auszahlungen (operative und investive Gebarung)	15.552.500,00	15.789.300,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierung	-549.900,00	312.100,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen		
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	549.900,00	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen		
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0,00	813.800,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen		
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	0,00	-501.700,00

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty wird der erläuterte Gemeindevoranschlag 2024 (siehe obige Aufstellung) in der vorgetragenen Form einstimmig beschlossen. Er bedankt sich bei der Gemeindevertretung für das entgegengebrachte Vertrauen, da das umfangreiche Konstrukt des Voranschlages die Gemeindevertretungen eigentlich überfordert. Abschließend dankt der Vorsitzende Gemeindekassier Wolfgang Michl für die umsichtige und gewissenhafte Arbeit.

3. Feststellung der Finanzkraft 2024 und Beschlussrechte (Beschlüsse)

Jährlich ist gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz im Rahmen der Beschlussfassung über den Voranschlag auch die Finanzkraft für das kommende Jahr festzustellen. Sie setzt sich aus den Beträgen des Voranschlages des Vorjahres der ausschließlichen Gemeindeabgaben, der zwischen den Ländern und Gemeinden geteilten Abgaben sowie der Ertragsanteile lt. Beilage zum Voranschlag zusammen und beträgt für das Jahr 2024 € 6.248.800,00.

Die Finanzkraft regelt in Folge die Zuständigkeiten bei Vergaben von Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindevertretung. Daraus ergeben sich folgende Wertgrenzen für das Jahr 2024:

- Ermächtigung der Gemeindevertretung an Gemeindevorstand: € 187.464,00 zur Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- Ermächtigung der Gemeindevertretung an Gemeindevorstand: € 62.480,00 zur Überschreitung der Voranschlagsansätze um diesen Betrag
- Ermächtigung des Gemeindevorstandes an Bürgermeister: € 15.622,00 zur Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- Ermächtigung des Bürgermeisters an geschäftsführende Gemeinderäte: € 6.248,80 zur Vergabe von Lieferungen und Leistungen in den ihnen übertragenen Aufgaben

Die Finanzkraft für das Jahr 2024 wird mit € 6.248.800,00 festgestellt und auf Antrag des Vorsitzenden einhellig beschlossen.

4. Mittelfristiger Finanzplan 2025 - 2028

Der Vorsitzende erläutert mit einer Tabelle die Übersicht über die aktuelle Finanzplanung der Marktgemeinde Egg für die Jahre 2025 – 2028. Bei der Finanzplanung werden Projekte frühzeitig berücksichtigt und eingeplant, um Planungssicherheit zu erlangen. Geplante Projekte sollen frühzeitig namhaft gemacht und mit Zahlen hinterlegt werden. Der Finanzplan 2025 – 2028 wird von der Gemeindevertretung einhellig zur Kenntnis genommen.

5. Verwendung Gemeindewappen durch Freiwillige Feuerwehr Egg (Beschluss)

Die Gemeindevertretung Egg hat mit Beschluss vom 31. Jänner 2022 die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Egg mit dem Betrag von € 551.898,63 (brutto) einhellig vergeben. Im Zuge der geplanten Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeuges im Jahr 2024 soll das Wappen der Marktgemeinde Egg auf dem Fahrzeug angebracht werden.

Gemäß § 10 Abs 3 VlbG Gemeindegesetz kann das Recht zur Führung des Gemeindewappens mit Bescheid verliehen werden. Dafür ist ein Beschluss der Gemeindevertretung im eigenen Wirkungsbereich erforderlich (§ 50 Abs 1, lit a) Ziff 4 VlbG Gemeindegesetz).

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty wird der Freiwilligen Feuerwehr Egg das Recht zur Führung des Gemeindewappens – Anbringung auf dem neuen Tanklöschfahrzeug - einhellig genehmigt.

6. Bericht aus dem Gemeindevorstand

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty berichtet aus der Gemeindevorstandssitzung vom 11. Dezember 2023.

7. Berichte aus den Unterausschüssen

Bernhard Bereuter hat am 28. November 2023 an der Vollversammlung der Egger Kaufmannschaft teilgenommen. Nach 16 Jahren als Obmann hat Thomas Fetz sein Amt zurückgelegt. Zur neuen Obfrau wurde Theresa Gassner gewählt. Obmannstellvertreter ist Michael Behmann. Die Sitzung war sehr gut vorbereitet und ist gut gelaufen. Bernhard Bereuter überbringt den Dank der Kaufmannschaft für die jährliche Unterstützung durch die Marktgemeinde Egg.

V-bgmin. Carmen Willi berichtet, dass derzeit Bemühungen laufen, zu den Ferienzeiten die Kinderbetreuung zu organisieren. Die Kindergärten müssen bis Jahresende neue Konzeptionen vorlegen, was einiges an Aufwand verursacht. In einem Kindergarten und in der Kinderbetreuung gibt es Personalbedarf. Am Freitag werden die Stellen im Gemeindeblatt ausgeschrieben. Qualifiziertes Personal zu bekommen und zu erhalten, bleibt eine Herausforderung. Weiters informiert unsere Vizebürgermeisterin, dass für das Gesundheitsforum 2024 Tickets im Bürgerservice erhältlich sind, die sich bestens auch als Weihnachtsgeschenk eignen. Im Umweltbereich wurden die Gewinner des Fahrradwettbewerbes zu einem Umtrunk eingeladen und dabei auch der Radaktionsplan thematisiert, um eine externe Sichtweise zu bekommen.

8. Mitteilungen

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty berichtet

- von der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großdorf am 9. Dezember 2023. Beeindruckend war, dass ca 30 Mann einen vollständigen Probenbesuch vorweisen konnten und 29 Mann an Kursen teilgenommen haben;
- von der Generalversammlung der Egger Liftgesellschaft am 16. Dezember 2023. Die Bilanz 2022 weist einen Abgang in Höhe rund € 170.000,00 aus. Mag. Lukas Dorner bleibt Beiratsvorsitzender bis ein neuer Vorsitzender gefunden ist. Die diesjährige Saison ist schneebedingt gut angelaufen. Klar ist, dass die Gesellschaft nur dann eine gesicherte Zukunft hat, wenn ein Ganzjahresbetrieb geschaffen wird. Gute Ideen sind gefragt;
- von der anstehenden Fenstersanierung bei der Volksschule Großdorf (Schätzkosten von rund € 292.000,00). Der Vorsitzende holt anhand von Variantenbildern ein Stimmungsbild bei der Gemeindevertretung ein, welche Fenstervarianten vorstellbar sind und welche nicht (Optik).

Mag. Mario Hammerer und V-bgmin. Carmen Willi haben das Big Band Konzert der Musikschule Bregenzerwald am 2. Dezember 2023 besucht und berichten von einem unterhaltsamen Konzert mit einem sehr hohen Niveau der mitspielenden Musikant:innen. Es war einfach nur beste Werbung für die Musikschule Bregenzerwald.

DI David Rinner hat an der Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Egg, am 7. Dezember 2023 teilgenommen. Dabei standen Sportlerehrungen auf der Tagesordnung. Geehrt wurden

- Theresia Mohr für den 10. Platz bei europäischen Jugendspielen (EYOF) und den österreichischen Rekord im 3000 m Bahngehen U18
- Pauline Schedler für 3 x Bronze österreichische Meisterschaften und 3 x Silber österreichische Meisterschaften und den Vorarlberger Hallenrekord 3000 m U18
- Zsombor Klucsik für Bronze österreichische Meisterschaften 300 m Hürden U16
- Teresa Geser für den 4. Platz österreichische Meisterschaften Speerwurf U16
- Lena Berchtold für den 5. Platz österreichische Meisterschaften 3000 m U16

Der Turnverein hat auch ein Lied aus den Gründungsjahren „aufgefrischt“ und um zusätzliche Strophen erweitert. Die Turnerschaft hat über 400 Mitglieder, darunter ca. 140 Nachwuchssportler.

Weiters berichtet DI David Rinner von den österreichischen Badminton-Meisterschaften der Schüler 2023 in Egg am 9. und 10. Dezember 2023. Aus allen Bundesländern sind Spieler:innen und Funktionäre angereist und haben größtenteils auch in Egg und Umgebung genächtigt. Von vielen Seiten wird die Halle wegen ihrer sehr guten Atmosphäre und Beispielbarkeit gelobt und gewürdigt. Die Lokalmatadorin Matilda Simma gewann sowohl im Einzel, Doppel und Mixed den Staatsmeistertitel in der Klasse U15. Eine herausragende Leistung, die sie als vielversprechendes Talent in der österreichischen Badmintonzene etabliert.

9. Genehmigung Niederschrift der 28. Sitzung

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Niederschrift der 28. Sitzung mit der Änderung, dass die Namen der Zuhörer gestrichen werden, einhellig genehmigt.

10. Allfälliges

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Sitzungstermine im Jänner jeweils um eine Woche nach hinten verschieben.

- Gemeindevorstand 15. Jänner 2024 (3. Montag)
- Gemeindevertretung 22. Jänner 2024 (4. Montag)

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty berichtet, dass er in den vergangenen Tagen und Wochen mehrfach darauf angedeutet wurde, dass es Spekulationen über seinen möglichen Rücktritt gebe. Er erklärt als Hintergrund dazu, dass der Verfassungsgerichtshof im Frühling 2023 tatsächlich entschieden hat, dass bei der aktuellen Rechtslage ein Rechtsanwalt nicht gleichzeitig Bürgermeister sein kann und aus der Liste der Rechtsanwälte zu streichen ist, wenn er am 01.11.2023 noch Bürgermeister ist. Es habe daher natürlich Gespräche über eine mögliche Nachfolgeregelung gegeben. Inzwischen habe ein Rechtsgutachten der Anwaltskammer aber zu einer Entschärfung geführt, sodass er aus heutiger Sicht bis zur nächsten Wahl im März 2025 Bürgermeister und Rechtsanwalt bleiben könne.

Im Rahmen des Jahresrückblicks 2023 führt der Vorsitzende aus, dass die Hyperinflation, gestiegene Zinsen, der neue Krieg in Israel, der alte Krieg in der Ukraine große Belastungsfaktoren sind und waren und die Politik zudem mit verschiedenen Skandalen eine fatale Optik abgegeben hat.

Auf Gemeindeebene erwähnt er beispielhaft folgende positive Ereignisse: Am 30. April 2023 feierliche Eröffnung Busbahnhof und Bienenhaus; die strategische Umweltpfung für die Ortsumfahrung wurde abgeschlossen; der REP-Entwurf wurde finalisiert und öffentlich präsentiert; Grundsatzbeschluss beim Projekt Posthus keine zweigeschossige Tiefgarage zu errichten; 3-monatige Sperre der L 29 für die Realisierung der Tiefgarage; Umsetzung von Projekten bei Bürgerbeteiligung 60+; Gründung KEM Mittelwald; Kauf der Liegenschaften aus der Verlassenschaft nach Rosa Bereuter; Quartiersentwicklung Sägewerk Sutterlüty wurde begonnen. Die Gemeindegremien müssen bei allen Vorhaben und Projekten mitmachen und mitarbeiten. Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty richtet seinen persönlichen Dank an die Gemeindevertretung für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber dem Gemeindevorstand und seiner Person als Bürgermeister. Ohne Unterstützung aller gewählten Mandatäre könnte dieses Programm nicht „durchgezogen“ werden. Der Vorsitzende richtet einen speziellen Dank an Vizebürgermeisterin Carmen Willi für ihr extrem vielfältiges und ehrenamtliche Engagement von unschätzbarem Wert. Er hebt hervor, dass sie unermüdlich und mit großer Leidenschaft versucht, die Situation für die Bürger:innen und die Gemeinde in verschiedensten Bereichen zu verbessern. Dafür gebühre ihr größter Respekt und Anerkennung, genauso wie für die verlässliche Loyalität.

Ein weiter Dank unseres Bürgermeisters gilt den Mitarbeiter:innen in der Verwaltung. Für ihn ist klar, dass die Investitionsfreude die Verwaltung fordert und manchmal auch überfordert. Die Digitalisierung ist eine Herausforderung. Täglicher Einsatz, stetiges Bemühen und dabei nicht zu verzweifeln sind keine Selbstverständlichkeit. Stellvertretend für alle Mitarbeiter:innen bittet der Vorsitzende Amtsleiter Marc Meusburger der Belegschaft den Dank weiterzuleiten. Weiters dankt der Bürgermeister allen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen und Institutionen einbringen, da das Ehrenamt das Herzstück der Gemeinde sei, welches das Gemeinschaftsgefühl stärke und die Lebensqualität verbessere.

Abschließend erhalten alle anwesenden Gemeindevertreter:innen als Dank das beste Birnenbrot weitem von Heinrich Sutterlüty und das Buch „How not to die“ als Weihnachtslektüre. Er wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und herausforderndes Jahr 2024 und lädt zum Jahresabschlussessen in´s Tonele ein.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr